

Bruneck, den 04.02.2022

Impfpflicht und 2G-Regelung am Arbeitsplatz

Ab dem **15. Februar 2022** und **bis einschließlich 15. Juni 2022** gilt in Italien die allgemeine Impfpflicht für Personen ab 50 Jahren. Unter die Impfpflicht fallen dabei sämtliche Personen, welche das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben oder innerhalb des 15. Juni 2022 vollenden werden.

Für die **Erfüllung der Impfpflicht** ist es notwendig, die **Erstimpfung** (erste und zweite Dosis) bzw., nach Ablauf der entsprechenden Zeit, die vorgeschriebene **Auffrischungsimpfung** („Booster“) abgeschlossen zu haben. Von der Impfpflicht ausgenommen bleiben lediglich genesene Personen (für die gesetzlich vorgesehene Dauer) sowie jene Personen, für welche ein festgestelltes Gesundheitsrisiko vorliegt, wobei das entsprechende ärztliche Attest unter Einhaltung genau definierter Kriterien ausgestellt werden muss.

Gemeinsam mit der **Impfpflicht** wurde die Regel eingeführt, dass **sämtliche Personen** (Arbeitnehmer, Arbeitgeber, mitarbeitende Familienmitglieder, Gesellschafter usw.), welche unter den Anwendungsbereich derselben fallen, nur mehr unter Vorlage des sogenannten **Super Green Passes** (welcher die Genesung oder die Impfung bescheinigt) Zugang zum **Arbeitsplatz** haben. Als Arbeitsplatz gelten dabei nicht nur Innenräume sondern auch sämtliche „Freiluftareale“ an denen die Arbeitsleistung erbracht wird. Auch diese Verpflichtung gilt **ab dem 15. Februar 2022** und vorläufig **bis einschließlich 15. Juni 2022**.

Die **Verpflichtung zur Kontrolle** dieser neuen Bestimmungen obliegt, wie bereits bei der bisherigen Green Pass Kontrolle, dem Arbeitgeber bzw. den von ihm ernannten Personen.

Fehlender Green Pass – Konsequenzen

Impfpflichtige Arbeitnehmer, die mitteilen, dass sie nicht im Besitz des erforderlichen Green Passes sind oder ihn beim Betreten des Arbeitsplatzes nicht vorweisen können, gelten automatisch als **ungerechtfertigt abwesend**, ohne dass dafür eine formelle Suspendierung vorgenommen werden muss. Die Abwesenheit darf dabei aber weder disziplinarrechtlich sanktioniert werden, noch stellt sie einen Entlassungsgrund dar.

Der gesamte Zeitraum der Abwesenheit gilt als **unbezahlt** und zählt **nicht** für das Erreichen des **Pensionsalters**. Es sind folglich keine Entlohnung, Sozialbeiträge oder sonstige Zahlungen geschuldet.

Gegenüber **Personen**, welche am Arbeitsplatz ohne Super Green Pass angetroffen werden wird eine **Verwaltungsstrafe von 600 bis 1.500 Euro** verhängt. **Arbeitgeber**, welche die vorgeschriebenen

LOHNSTUDIO GMBH

Gilmplatz 2 - I-39031 Bruneck (BZ)
MwSt- und Steuernummer: 02430000212
Gesellschaftskapital 50.000 Euro
Eingetragen im Handelsregister von Bozen

Büros:

I-39031 Bruneck (BZ) – Gilmplatz 2 – Tel. 0474/556655 – Fax 0474/556699
I-39031 Bruneck (BZ) – Nordring 25 – Tel. 0474/572301 – Fax 0474/572350

www.lohnstudio.com – info@lohnstudio.com

Gebhard Steinmair
Dr. Felix Lechthaler
Dr. Martin Recla
Dr. Markus Innerbichler

Kontrollen nicht durchführen, müssen mit einer **Verwaltungsstrafe von 400 bis 1000 Euro** rechnen.
Im **Wiederholungsfall** ist jeweils eine **Verdopplung** der Verwaltungsstrafen vorgesehenen.

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Felix Lechthaler